

Wunden sind nicht immer heilbar

Einladung zum Workshop Palliative Wundversorgung



Donnerstag, 9. September 2010 · 10.00–11.30 Uhr
Congress Center Dresden · Konferenzraum 2
anlässlich des 8. Kongress der deutschen Gesellschaft für
Palliativmedizin vom 09.–11.09.10

„Stört Sie der Geruch
meiner Wunde gar nicht?“

Einladung

Einladung

Wunden sind nicht immer heilbar – pflegerische Behandlungsmöglichkeiten

„Palliativmedizin ist die aktive, ganzheitliche Behandlung von Patienten mit einer nicht heilbaren, progredienten und weit fortgeschrittenen Erkrankung mit begrenzter Lebenserwartung. Sie strebt die Besserung körperlicher Krankheitsbeschwerden ebenso wie psychischer, sozialer und spiritueller Probleme an.

Das Hauptziel der palliativmedizinischen Betreuung ist die Verbesserung der Lebensqualität für die Patienten und ihre Angehörigen ...“¹

Eine besondere Bedeutung in der Palliativbetreuung nimmt die Versorgung von exulcerierenden, blutenden, sezernierenden und mit starker Geruchsbildung einhergehenden Wunden ein. Auch die Schwierigkeit der Verbandsfixierung und kosmetischer Wunddeckung sind tägliche Herausforderungen.

Die Patienten und deren Angehörigen sind durch die Gesamtsituation in besonderer Weise belastet und deren Ängste, Sorgen und Nöte stehen deutlich mehr im Vordergrund als bei herkömmlichen Wunden.

Dieser Workshop versucht Antworten auf diese Fragen zu geben, auch wenn manchmal die Sprachlosigkeit droht, Überhand zu nehmen.

Palliative Wundversorgung – Wunden sind nicht immer heilbar

Moderatorin, Referentin und pflegewissenschaftliche Leitung:

Martina Kern, Palliativzentrum, Malteser Krankenhaus, Bonn

- Bedeutung von unheilbaren Wunden bei unheilbarer Erkrankung
- Wundversorgung – kurativer und palliativer Ansatz
- Wundversorgung bei exulcerierenden Tumoren (Verbandstechniken, Komplikationen)

Martina Kern



Bereichspflegedienstleiterin
Zentrum für Palliativmedizin
Malteser Krankenhaus Bonn/Rhein-Sieg
Rheinische Friedrich-Wilhelms Universität Bonn
Von-Hompesch-Str. 1
53123 Bonn

¹ E. Klaschik, Palliativmedizin Praxis, 4., überarbeitete Auflage, Pallia Med Verlag, Bonn